

A2 Die Geschlechterfrage

Ordnen Sie die Nomen dem richtigen Artikel zu.

Junge • Frau • Herr • Dame • Mädchen • Mann • Baby • Kind

der	die	das
<u>Junge</u>	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

A3 Einer ist hier falsch!

Wer passt nicht dazu? Finden Sie das Nomen, dessen Artikel aus der Reihe tanzt.

- Nachbar – ~~Hausmeisterin~~ – Enkel – Freund
- Kind – Baby – Mädchen – Patientin
- Schüler – Tochter – Kollege – Chef
- Kollegin – Mitarbeiterin – Hausmeister – Chefin
- Schwiegermutter – Freundin – Nachbarin – Student
- Patient – Schwiegervater – Student – Schülerin

A4 Unsere Nachbarn

Ergänzen Sie die Artikel.

- Links neben uns wohnt eine Familie. Die Familie stammt aus Italien.
- Rechts neben uns lebt _____ Mann. _____ Mann hat einen schwarzen Hund.
- Über uns wohnt _____ Frau. _____ Frau arbeitet als Verkäuferin.
- Unter uns lebt _____ Mädchen. _____ Mädchen geht in die vierte Klasse.
- Gegenüber wohnt _____ Freundin. _____ Freundin lebt allein in ihrer Wohnung.
- Um die Ecke wohnt _____ Student. _____ Student geht jeden Tag zur Uni.
- Im 4. Stock lebt _____ Kind. _____ Kind geht in den Kindergarten.
- Im Erdgeschoss wohnt _____ Kollegin meiner Mutter. _____ Kollegin ist immer sehr freundlich.

A5 Länder

Vor welchen Ländern steht immer der Artikel? Ergänzen Sie.

- | | |
|----------------------------|---------------------|
| 1. _____ Italien | 7. _____ Frankreich |
| 2. _____ Deutschland | 8. _____ Polen |
| 3. _____ Niederlande (PL.) | 9. _____ Slowenien |
| 4. _____ Ukraine | 10. _____ USA (PL.) |
| 5. _____ Spanien | 11. _____ Schweiz |
| 6. _____ Türkei | 12. _____ Slowakei |

A6 Länder und Menschen

Wie heißen die Einwohner?

1. Italien: der Italiener / die Italienerin
2. Deutschland: _____ / _____
3. Niederlande: _____ / _____
4. Österreich: _____ / _____
5. Spanien: _____ / _____
6. Türkei: _____ / _____
7. Frankreich: _____ / _____
8. Polen: _____ / _____

A7 Im Sprachkurs

Ergänzen Sie – falls nötig – den Artikel.

Im Englischkurs treffen sich die neuen Teilnehmer. Sie stellen sich vor:

1. Mein Name ist Murat. Ich komme aus der Türkei.
2. Ich heiße Stefano. Ich komme aus _____ Italien.
3. Ich heiße Anne. Ich komme aus _____ Niederlanden.
4. Mein Name ist Peter. Ich komme aus _____ Deutschland.
5. Ich heiße Anabell. Ich komme aus _____ Schweiz.
6. Ich heiße Emine. Ich komme aus _____ Kosovo.
7. Ich heiße Maria. Ich komme aus _____ Spanien.
8. Ich heiße Mohammad. Ich komme aus _____ Irak.

A8 Wohin fahren wir in Urlaub?

Nach oder in die: Was passt?

Familie Berger sitzt beim Abendessen und spricht über den Sommerurlaub. Mama: „Lass uns (1) nach Italien fahren. Dort gibt es so schöne Strände.“ Papa: „Ich würde lieber (2) _____ USA fliegen und New York anschauen.“ Lara: „Ich mag die Berge. Darum möchte ich gern (3) _____ Schweiz fahren.“ Marie: „In Deutschland ist es doch auch ganz schön. Wie wär's mit einer Reise (4) _____ Bayern?“ Peter: „An der Nordsee kann man Muscheln sammeln. Lass uns doch (5) _____ Niederlande reisen.“ Jan: „Meine Freunde machen immer Urlaub am Mittelmeer. Können wir nicht (6) _____ Spanien fahren?“ Mama: „Meer, Strand, Muscheln, Berge. Wie wär's mit einer Reise (7) _____ Türkei?“ Papa und die Kinder: „Da waren wir noch nie. Schauen wir uns die Angebote im Katalog an.“

A9 Reisevorbereitungen

Ordnen Sie zu. Ergänzen Sie den Artikel in der korrekten Form.

Wir wollen verreisen. Wohin kommen unsere Sachen?

1. Den Reisepass stecke ich
 2. _____ Bargeld stecke ich
 3. _____ Brille lege ich
 4. _____ Kleider (Pl.) packe ich
 5. _____ Schuhe (Pl.) stecke ich
 6. _____ Computer packe ich
 7. _____ Waschzeug lege ich
 8. _____ Zeitung stecke ich
 9. _____ Haustürschlüssel stecke ich
- a) in _____ Etui.
 - b) in _____ Handtasche.
 - c) in _____ Geldbeutel.
 - d) in _____ Computertasche.
 - e) in die Jackentasche.
 - f) in _____ Koffer.
 - g) in _____ Schuhsack.
 - h) in _____ den Rucksack.
 - i) in _____ Kulturbeutel.

B4 Vor dem Schlafengehen

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Mama bringt Felix ins Bett. Jeden Abend stellt sie ihm die gleichen Fragen:

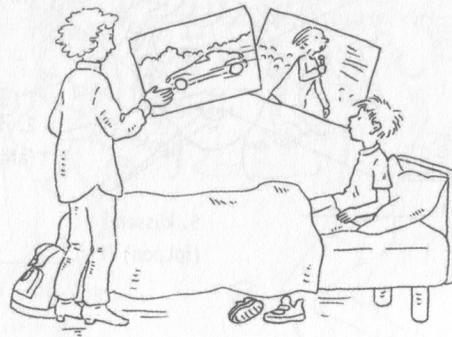
„Felix, hast du dir (1) die Zähne geputzt? - „Ja, Mama.“

„Hast du dir auch (2) _____ Hände gewaschen? - „Natürlich, wie immer!“

„Hast du dir (3) _____ Haare gekämmt?“ - „Na klar.“

„Hast du auch (4) _____ Schulsachen in deinen Rucksack gepackt?“ - „Ja.“

„Gut, dann mach schnell (5) _____ Augen zu und schlaf ein.“



B5 Wortfeld Medizin

Wie heißt das Nomen und welchen Artikel hat es?

1. jemanden impfen - die Impfung
2. sich anstecken - _____
3. sich verletzen - _____
4. sich erkälten - _____
5. sich verbrennen - _____
6. sich krankmelden - _____
7. sich entzünden - _____
8. sich bessern - _____

B6 Was ist das?

Üben Sie.

die Spritze • das Pflaster • der Rollstuhl • die Salbe • die Zäpfchen (PL.) • das Rezept • die Versicherungskarte • der Verband • das Thermometer • die Tabletten (PL.) • die Tropfen (PL.)

1.  Ist das eine Spritze?
Nein, das ist keine Spritze. Das ist ein Rollstuhl.
2.  _____ Verband?
3.  Sind _____ Tabletten?
4.  _____ Thermometer?
5.  Sind _____ Tropfen?
6.  _____ Rezept?
7.  _____ Pflaster?
8.  _____ Versicherungskarte?
9.  _____ Salbe?
10.  _____ Zäpfchen?
11.  _____ Rollstuhl?

B7 Fragen an die Apothekerin

Ergänzen Sie – falls nötig – den unbestimmten Artikel.

1. Haben Sie eine Salbe gegen Verbrennungen?
2. Gibt es bei Ihnen auch _____ Tropfen gegen Husten?
3. Haben Sie _____ Tabletten gegen Magenschmerzen vorrätig?
4. Ich habe Asthma. Haben Sie _____ Spray da?
5. Ich habe mich verletzt. Hätten Sie _____ Pflaster für mich?
6. Gibt es bei Ihnen auch _____ Spritzen zu kaufen?

B8 Beim Arzt

Unbestimmter, bestimmter oder kein Artikel? Achten Sie auf die korrekte Form.

- „Guten Tag Frau Schneider, was fehlt Ihnen denn?“
- ◆ „Ich habe (1) _____ Husten, (2) _____ Schnupfen und (3) der Hals tut mir weh.“
- „Haben Sie auch (4) _____ Fieber?“
- ◆ „Ja, heute Morgen hatte ich 38,5 Grad.“
- „Machen Sie mal (5) _____ Mund auf. Ich sehe schon, Sie haben (6) _____ Mandelentzündung. Ich gebe Ihnen (7) _____ Rezept für (8) _____ Antibiotikum. Nehmen Sie jeden Tag (9) _____ Tablette vor dem Mittagessen.“
- ◆ „Können Sie mir auch noch etwas gegen (10) _____ starken Husten aufschreiben? Ich kann nachts fast nicht schlafen.“
- „Ich verschreiben Ihnen (11) _____ Hustensaft, der sehr gut hilft. Brauchen Sie auch noch (12) _____ Krankmeldung?“

- ◆ „Ja, ich muss (13) _____ Krankmeldung bis morgen bei meiner Firma abgeben. Wie lange bin ich denn krankgeschrieben?“
- „Sie sollten sich (14) _____ Woche schonen, viel schlafen und viel trinken. Dann wird es Ihnen bald wieder bessergehen. Wenn (15) _____ Beschwerden anhalten, kommen Sie bitte in drei Tagen noch mal zu mir in (16) _____ Sprechstunde. (17) _____ Rezept bekommen Sie im Vorzimmer bei Frau Steffens. Gute Besserung!“
- ◆ „Vielen Dank, Herr Doktor.“



D5 Was soll ich mir nur kaufen?

Geben Sie ihren Freunden doch ein paar Ratschläge.

Bilden Sie Sätze und achten Sie dabei auf die korrekte Form des Artikels und der Adjektivendung.

!	unbest. Artikel (Nom.)	unbest. Artikel (Akk.)	unbest. Artikel (Dat.)	!
•	ein -er -	einen -en -	einem -en -	•
	eine -e -	eine -e -	einer -en -	
	ein -es -	ein -es -	einem -en -	

- dir / Kauf / eine schöne Bluse (Akk.) / ein großer Kragen (Dat.) / mit
Kauf dir eine schöne Bluse mit einem großen Kragen.
- dir / Kauf / ein warmer Pullover (Akk.) / ein runder Ausschnitt (Dat.) / mit

- dir / Such / ein kurzes Kleid (Akk.) / eine einfarbige Jacke (Dat.) / mit / aus

- dir / Kauf / ein neues Hemd (Akk.) / eine elegante Krawatte (Dat.) / mit

- dir / Such / ein langer Mantel (Akk.) / ein schicker Schal / mit / aus

- dir / Kauf / ein bunter Badeanzug (Akk.) / ein heller Sonnenhut (Dat.) / mit

- dir / Such / eine neue Badehose (Akk.) / eine dunkle Sonnenbrille (Dat.) / mit / aus

- dir / Kauf / ein weißes T-Shirt (Akk.) / ein schöner Aufdruck (Dat.) / mit

- dir / Such / eine enge Jeans (Akk.) / ein moderner Gürtel (Dat.) / mit / aus

D6 Eine schwierige Kundin

Es ist nicht immer einfach, das passende Kleidungsstück zu finden ...

Ergänzen Sie *ein, eine, ein* und *der, die, das* in der korrekten Form.

- V: „Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?“
L: „Ja, ich suche (1) eine Jeans in Größe 38.
V: „Gerne. Wollen Sie mal (2) _____ Jeans hier anprobieren, (3) _____ könnte Ihnen passen.
L: „Wo finde ich (4) _____ Umkleidekabinen?“
V: „Links neben (5) _____ Kasse.“
V: „Passt Ihnen (6) _____ Hose?“
L: „Nein, sie ist mir zu eng. Haben Sie (7) _____ Jeans auch (8) _____ Nummer größer?“
V: „Ja, (9) _____ Moment, bitte. Hier ist sie in Größe 40.“
L: „(10) _____ würde passen. Haben sie (11) _____ Hose auch in (12) _____ anderen Farbe?“
V: „Wir haben (13) _____ Modell auch in Rot und Weiß.“
L: „Gut, (14) _____ rote Jeans würde ich gerne noch probieren.“
V: „Hier ist sie. Wie gefällt Ihnen (15) _____ Farbe?“
L: „Sehr gut. (16) _____ Jeans würde zu (17) _____ roten Pullover passen, den ich gestern gekauft habe.“
V: „Soll ich (18) _____ Jeans an (19) _____ Kasse bringen?“
L: „Wie teuer ist die denn?“
V: „(20) _____ kostet 129 Euro. Das ist (21) _____ Sonderangebot.“
L: „Nein, das ist mir zu viel Geld für (22) _____ Paar Jeans. Ich werde mich noch in (23) _____ anderen Geschäft umschauen. Vielen Dank für (24) _____ Beratung.“
V: „Nichts zu danken. Auf Wiedersehen.“

D7 Verkäufer haben es manchmal nicht leicht ...

Manche Kunden müssen sich immer beschweren!

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel und die korrekte Endung des Nomens im Genitiv.

1. Die Farbe des Anzug(e)s passt nicht zu meinem Hemd.
2. _____ Form _____ Stiefel_____ ist nicht mehr modern.
3. _____ Größe _____ Hut_____ gefällt mir nicht.
4. _____ Kragen _____ Mantel_____ ist mir zu groß.
5. _____ Knopf _____ Bluse_____ ist zu altmodisch.
6. _____ Schnitt _____ Jacke_____ ist nicht mein Geschmack.
7. _____ Ärmel _____ Hemd_____ ist zu kurz.
8. _____ Länge _____ Kleid_____ passt nicht zu meinen Schuhen.
9. _____ Reißverschluss _____ Hose_____ funktioniert nicht richtig.

D8 Kleiderträume

Unbestimmter Artikel oder kein Artikel? Ergänzen Sie.

Wenn ich mehr Geld hätte, würde ich mir neue Kleider kaufen. Ich hätte gerne (1) eine Hose aus (2) _____ Leinen und (3) _____ Jacke aus (4) _____ Baumwolle. (5) _____ Pullover aus (6) _____ Wolle würde gut dazu passen. Dazu könnte ich mir (7) _____ Schuhe und (8) _____ Handtasche aus (9) _____ Leder kaufen. (10) _____ Hemd aus (11) _____ Seide würde mir auch gefallen. (12) _____ Ring aus (13) _____ Gold wäre auch schön. Auch meine Ketten wären nicht mehr aus (14) _____ Plastik, sondern aus (15) _____ Silber. Leider sind das nur Träume!

D9 Schick, schick!

Ergänzen Sie – falls nötig – den unbestimmten Artikel und die korrekte Adjektivendung.

Frau Moosheimer ist (1) eine erfolgreiche e Designerin und besitzt nur (2) _____ modisch_____ Kleider. Heute trägt sie (3) _____ gestreift_____ Rock mit (4) _____ passend_____ Oberteil. Dazu hat sie (5) _____ elegant_____ Gürtel mit (6) _____ silbern_____ Schnalle an. Um den Hals hat sie (7) _____ seiden_____ Schal mit (8) _____ lang_____ Fransen geschlungen. Auf dem Kopf trägt sie (9) _____ hell_____ Sommerhut mit (10) _____ breit_____ Rand. Um ihre Schultern hängt (11) _____ weiß_____ Mantel mit (12) _____ groß_____ Knöpfen. Dazu trägt sie (13) _____ braun_____ Stiefel mit (14) _____ hoh_____ Absätzen. Am Arm sieht man (15) _____ modern_____ Uhr und (16) _____ golden_____ Armreif. Immer dabei hat sie (17) _____ groß_____ Handtasche und (18) _____ praktisch_____ Schirm. Auf der Nase trägt sie (19) _____ schick_____ Sonnenbrille mit (20) _____ dunkl_____ Gläsern. So geht Frau Moosheimer heute zur Arbeit.



D10 Was mach ich mit diesen Klamotten?

Lena schreibt einen Brief an ihre beste Freundin.

Ergänzen Sie *dieser, diese, dieses* und die Adjektivendungen in der korrekten Form.

Liebe Sarah,

wie geht es Dir? Mir geht es ganz gut, aber mir ist etwas Dummes passiert. Du erinnerst dich sicher noch, wie wir letzte Woche in (1) diesem neuen Geschäft in der Fußgängerzone waren? Da habe ich mir doch (2) _____ schick___ Jeans mit (3) _____ schön___ Stickerei und (4) _____ weiß___ T-Shirt mit (5) _____ rund___ Ausschnitt gekauft. Und zwar zu (6) _____ absolut günstig___ Preis! Du weißt sicher noch, dass ich total glücklich über (7) _____ unglaublich___ Schnäppchen war! Alle in meiner Klasse wollten wissen, woher ich (8) _____ schick___ Hose in (9) _____ cool___ Farbe habe. Ich habe natürlich keinem etwas von (10) _____ billig___ Laden mit (11) _____ toll___ Sonderangeboten erzählt. Du glaubst nicht, was dann passiert ist! Zwei Tage später hatten fast alle Mädchen aus meiner Klasse die gleiche Hose und das gleiche T-Shirt an. Du kannst Dir sicher meine Enttäuschung vorstellen. Würdest Du mir vielleicht (12) _____ neu___ Klamotten abkaufen? Du hast doch dieselbe Größe wie ich, oder? Könntest Du mir (13) _____ groß___ Wunsch erfüllen? Mit dem Geld von Dir könnte ich mir dann (14) _____ bunt___ Jacke mit (15) _____ golden___ Knöpfen kaufen, die wir in (16) _____ klein___ Boutique in der Schillerstraße gesehen haben. Also überleg's Dir und melde Dich bald bei mir.

Tausend Bussis
Deine Lena

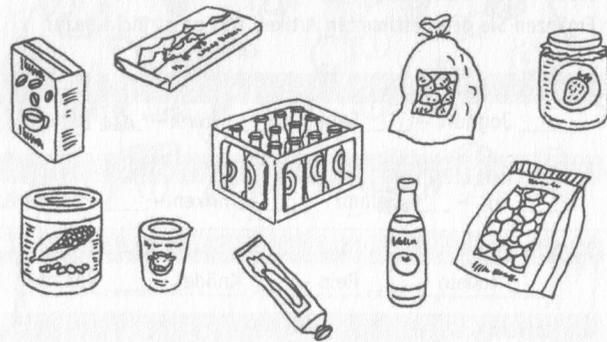
1. Obst und Gemüse
2. Noch mehr zum Essen
3. Lebensmittel und Verpackungen
4. Im Lebensmittelgeschäft
5. Das ist aber lecker!
6. Tipps für eine gesunde Ernährung
7. Frühstück international
8. Allerlei Alkoholisches
9. Rezept für Spaghetti mit Gemüsesoße

E3 Lebensmittel und Verpackungen

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den unbestimmten Artikel.

1. eine Packung
2. _____ Tafel
3. _____ Kasten
4. _____ Sack
5. _____ Glas
6. _____ Dose
7. _____ Becher
8. _____ Flasche
9. _____ Tüte
10. _____ Tube

- a) Mais
- b) Senf
- c) Marmelade
- d) Chips
- e) Bier
- f) Kaffee
- g) Apfelsaft
- h) Joghurt
- i) Kartoffeln
- j) Schokolade



- | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|

f)

E4 Im Lebensmittelgeschäft

Frau Glockner kauft bei Herrn Culmone im Lebensmittel-Geschäft ein.

Ergänzen Sie den unbestimmten und bestimmten Artikel. Achten Sie auf die korrekte Form.

- C.: „Guten Tag, Frau Glockner. Was hätten Sie denn gerne?“
 G.: „Oh, ich brauche heute einige Dinge fürs Mittagessen und fürs Abendbrot. Mittags möchte ich (1) eine Lasagne mit Salat machen. Dafür brauche ich (2) _____ Kilogramm Tomaten und (3) _____ Pfund gemischtes Hackfleisch; dazu hätte ich gerne noch (4) _____ Topf frisches Basilikum und (5) _____ kleinen Bund Thymian. Sind (6) _____ Pilze hier frisch?“
 C.: „(7) _____ Champignons wurden heute Morgen geliefert.“
 G.: „Gut, dann hätte ich gerne noch (8) _____ halbes Pfund davon. Dazu brauche ich (9) _____ Kopfsalat, (10) _____ Gurke, (11) _____ Dose Mais und (12) _____ Flasche Olivenöl. Und nicht zu vergessen, 250 Gramm Käse, Emmentaler, bitte.“
 C.: „Wollen Sie lieber (13) _____ jungen oder (14) _____ alten Emmentaler hier?“
 G.: „Geben Sie mir bitte (15) _____ jungen Käse, der ist milder. Ich brauche auch noch (16) _____ Packung Espresso, (17) _____ Becher Sahne, (18) _____ Liter Milch, aber (19) _____ Milch mit 1,5 % Fett, und (20) _____ Stück Butter.“
 C.: „Ist das alles?“
 G.: „Nein, ich nehme auch noch (21) _____ Strauß Blumen mit, und (22) _____ Tafel Schokolade für meine Tochter. Was macht das zusammen?“
 C.: „36,40 Euro bitte. Brauchen Sie (23) _____ Tüte?“
 G.: „Nein, vielen Dank. Das passt alles in meinen Korb. Auf Wiedersehen, Herr Culmone.“

E5 Das ist aber lecker!

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel und die korrekte Adjektivendung.

! bestimmter Artikel (Nom.)		Nominativ ohne Artikel	!
• der	-e -		-er -
die	-e -		-e -
das	-e -		-es -

1. der französische Wein – französisch er Wein
2. ___ kühle Milch – kühl___ Milch
3. ___ frische Gemüse – frisch___ Gemüse
4. ___ grüne Tee – grün___ Tee
5. ___ gemischte Salat – gemischt___ Salat
6. ___ warme Suppe – warm___ Suppe
7. ___ kalte Bier – kalt___ Bier
8. ___ reife Obst – reif___ Obst
9. ___ süße Marmelade – süß___ Marmelade

E6 Tipps für eine gesunde Ernährung

Ergänzen Sie die korrekten Endungen.

! bestimmter Artikel (Nom.)		Akkusativ ohne Artikel	!
• der	-e -		-en -
die	-e -		-e -
das	-e -		-es -

1. Essen Sie viel frischer Obst!
2. Trinken Sie kein eiskalt___ Wasser!
3. Essen Sie nicht so viel fett___ Fleisch!
4. Trinken Sie nicht zu viel stark___ Kaffee!
5. Essen Sie öfters roh___ Gemüse!
6. Trinken Sie mehr grün___ Tee!
7. Essen Sie nicht so viel hell___ Brot!

8. Trinken Sie täglich gesund___ Milch!
9. Essen Sie nicht so viel süß___ Torte!
10. Essen Sie mehr mager___ Fisch!

E7 Frühstück international

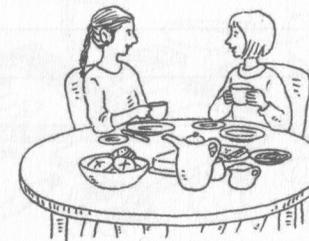
Laura und Özlem unterhalten sich.

Ergänzen Sie die bestimmten oder unbestimmten Artikel. Beachten Sie, dass manchmal auch gar kein Artikel verwendet wird.

L.: „Wie hat dir das Essen in Deutschland geschmeckt?“

Ö.: „(1) Das deutsche Frühstück fand ich toll! Ich habe jeden Morgen eine Schüssel (2) ___ Müsli mit (3) ___ Obst und (4) ___ Scheibe Brot mit (5) ___ Butter und (6) ___ Honig gegessen. Dazu gab es immer (7) ___ Ei. Getrunken habe ich (8) ___ Tasse Kaffee mit (9) ___ Milch und (10) ___ Zucker und (11) ___ Glas Orangensaft. Das war sehr lecker! Wie hat dir (12) ___ türkische Frühstück geschmeckt?“

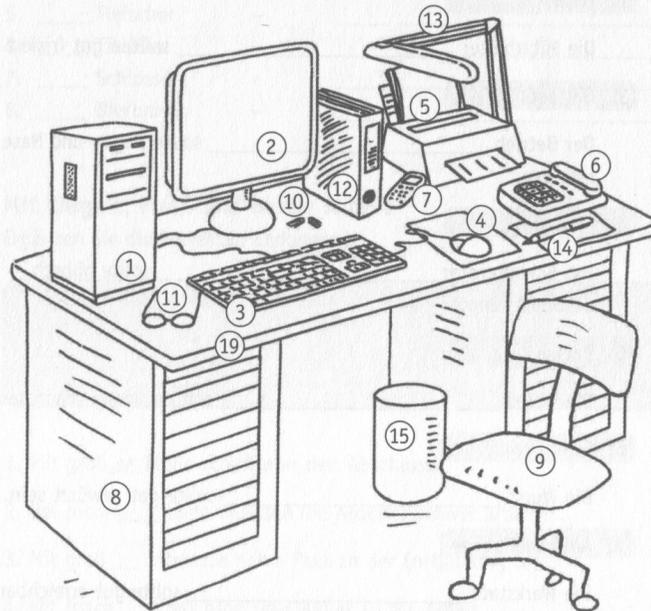
L.: „Auch sehr gut. Ich habe jeden Morgen eine Tasse (13) ___ Tee getrunken. Dazu gab es (14) ___ Brot mit (15) ___ Schafskäse, (16) ___ Tomaten und (17) ___ Oliven. Besonders lecker war auch (18) ___ frische Obst, zum Beispiel (19) ___ reifen Melonen und (20) ___ süßen Feigen. Nun freue ich mich aber wieder darauf, (21) ___ Vollkornbrötchen (Pl.) zu essen und jeden Morgen (22) ___ Tasse Milchkaffee zu trinken.“



F8 Mein Arbeitsplatz

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie *mein* oder *meine*.

Stift • Computer • Brille • Bildschirm • Schreibtischlampe
Tastatur • Maus • Büroklammern (PL.) • Drucker • Telefon
Handy • Papierkorb • Schreibtisch • Ordner • Schreibtischstuhl

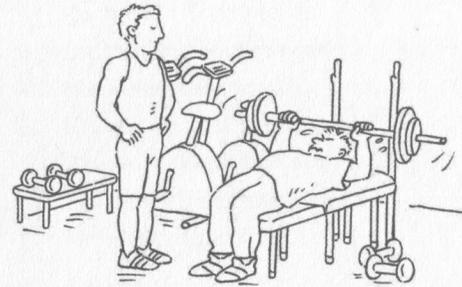


- | | | |
|-------------------------|-----------|-----------|
| 1. <u>mein Computer</u> | 2. _____ | 3. _____ |
| 4. _____ | 5. _____ | 6. _____ |
| 7. _____ | 8. _____ | 9. _____ |
| 10. _____ | 11. _____ | 12. _____ |
| 13. _____ | 14. _____ | 15. _____ |

F9 Traumjob: Fitness-Trainer

Ergänzen Sie – falls nötig – die korrekten Endungen der Artikelwörter.

(1) Mein ___ Name ist Marco Schneider. Ich arbeite als Fitness-Trainer in (2) ein ___ Sportstudio in München. (3) Dies ___ Job macht mir sehr viel Spaß. Ich bin dort (4) d ___ neue Trainer für Aerobic und Yoga. Außerdem kontrolliere ich (5) d ___ Sportgeräte und berate (6) unser ___ Mitglieder. Ich schreibe auch einmal in (7) d ___ Woche (8) ein ___ Plan für (9) all ___ Sportkurse. Ich mag (10) mein ___ Beruf, weil ich (11) jed ___ Tag interessante Menschen treffe. (12) Mein ___ Arbeitszeit wechselt (13) jed ___ Woche: (14) Ein ___ Woche lang arbeite ich von 9 bis 18 Uhr mit (15) ein ___ Stunde Mittagspause, in der folgenden Woche von 13 bis 22 Uhr. An (16) d ___ Wochenenden habe ich meistens frei, aber ich arbeite an (17) manch ___ Samstagen als Vertretung, um zusätzlich Geld zu verdienen. Gut finde ich auch, dass ich (18) mein ___ Körper fit halten kann. Ich kann vor oder nach (19) d ___ Arbeit an (20) mein ___ Arbeitsplatz umsonst trainieren. Ich plane, in ein paar Jahren mit (21) mein ___ Freundin zusammen selbst (22) ein ___ Fitness-Studio zu eröffnen. Das ist dann (23) unser ___ Chance, alles nach (24) unser ___ Wünschen zu organisieren. Dann wird es (25) kein ___ Chef mehr geben, der mir etwas bei (26) d ___ Arbeit vorschreibt. Für (27) dies ___ Traum sparen (28) mein ___ Freundin und ich (29) jed ___ Cent und verzichten (30) dies ___ Jahr auf (31) unser ___ Urlaub.



G5 Universität und Studium

Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Do- • Dok- • Stu- • Exa- • -lio- • -dio- • Fa- • Pro-
 -la- • Stu- • -kul- • -ver- • Uni- • -fes- • Klau- • Abi-
 Prak- • -mat- • -ri- • Pro- • Im- • -ku- • -mo- • Me-
 Bib- • Se- • -mes- • -ti- • -si- • -ti- • -on • -thek
 -tät • -tät • -tur • -sur • -ti- • -on • -kum • -zent
 -di- • -dent • -um • -thek • -ter • -men • -tor • -sor

1. Anderes Wort für Hochschule: die Universität
2. Abteilung an der Universität: _____
3. Abschlussprüfung am Gymnasium: _____
4. Praktische Tätigkeit innerhalb einer Ausbildung: _____
5. Akademische Ausbildung an der Universität: _____
6. Anderes Wort für Hochschullehrer: _____
7. Studienhalbjahr an einer Hochschule: _____
8. Lateinisches Wort für Abschlussprüfung: _____
9. Nach deren Abschluss bekommt man den Dokortitel: _____
10. Einschreibung an einer Universität: _____
11. Anderes Wort für Hochschüler: _____
12. Akademischer Titel mit der Abkürzung „Dr.“: _____
13. Abteilung einer Bibliothek mit Filmen, CDs usw.: _____
14. Wissenschaftliche Bücherei: _____
15. Akademischer Titel für Hochschullehrer: _____
16. Prüfung an der Universität: _____

G6 Das deutsche Schulsystem

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel in der korrekten Form.

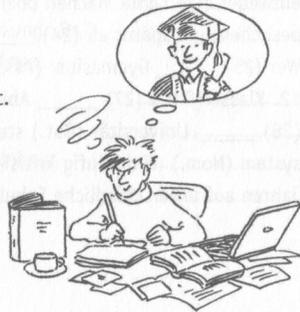
In Deutschland besuchen Kinder in der Regel mit drei Jahren (1) den Kindergarten (Akk.). Meistens werden sie dort im letzten Jahr schon auf (2) _____ Schule (Akk.) vorbereitet, indem sie Vorschulunterricht bekommen. Mit sechs Jahren gehen Kinder dann in (3) _____ Grundschule (Akk.). (4) _____ Grundschule (Nom.) dauert in Deutschland vier Jahre. Für (5) _____ Wechsel (Akk.) auf (6) _____ weiterführenden Schulen (PL.) (Akk.) sind nur (7) _____ Noten (PL.) (Nom.) in Deutsch, Mathematik sowie Heimat- und Sachkunde wichtig. Die Kinder besuchen ab (8) _____ 5. Klasse (Dat.) dann entweder (9) _____ Hauptschule (Akk.), (10) _____ Realschule (Akk.) oder (11) _____ Gymnasium (Akk.). Wer auf (12) _____ Hauptschule (Akk.) geht, kann nach (13) _____ 9. Klasse (Dat.) (14) _____ Hauptschulabschluss (Akk.) machen und dann eine Ausbildung beginnen. (15) _____ Ausbildung (Nom.), z. B. als Verkäuferin oder Bäcker, dauert in der Regel drei Jahre. Während (16) _____ Lehre (Dat.) in einem Betrieb besuchen die Jugendlichen auch (17) _____ Berufsschule. Jugendliche, die auf (18) _____ Realschule (Akk.) gehen, machen nach (19) _____ 10. Klasse (Dat.) (20) _____ Realschulabschluss (Akk.). (21) _____ Realschulabschluss (Nom.) heißt auch mittlere Reife. Nach (22) _____ mittleren Reife (Dat.) kann man entweder eine Lehre machen oder (23) _____ Fachoberschule (Akk.) besuchen, um später an (24) _____ Fachhochschule (Dat.) zu studieren. Wer (25) _____ Gymnasium (Akk.) besucht, macht in (26) _____ 12. Klasse (Dat.) (27) _____ Abitur (Akk.) und kann dann an (28) _____ Universität (Dat.) studieren. (29) _____ deutsche Schulsystem (Nom.) wird häufig kritisiert, weil die Kinder schon mit zehn Jahren auf unterschiedliche Schularten aufgeteilt werden.

G7 Aus dem Studentenleben

Ergänzen Sie das passende Artikelwort.

manche • keine • alle • jede • jedes • ein • kein
alle • ein • jedem • jeden • einen • manche

1. Ich kann nicht jede Vorlesung an der Uni besuchen; _____ Veranstaltungen beginnen einfach zu früh.
2. Peter hat bis jetzt _____ Semester zwei Prüfungen gemacht. Er ist _____ vorbildlicher Student.
3. Das ist _____ Witz: Fast _____ Bundesländer verlangen mittlerweile Studiengebühren.
4. Man kann nicht an _____ Seminar teilnehmen; _____ Seminare sind viel zu überlaufen.
5. Wenn es im Sommer so heiß ist, habe ich _____ Lust, an die Uni zu gehen.
6. Seit ich Studentin bin, stehe ich _____ Tag um 8.00 Uhr auf.
7. Ich habe letztes Semester _____ Studenten kennengelernt, der in China _____ Praktikum gemacht hat.
8. Nicht _____ Dozenten sind Studenten gegenüber hilfsbereit.



G8 Ein nicht alltäglicher Lebenslauf

Ergänzen Sie die korrekten Endungen der Artikelwörter und Adjektive.

Benjamin Bürger wuchs in (1) ein er einfach en Arbeiterfamilie auf dem Land auf. Schon in der Grundschule fiel er durch (2) sein___ gut___ Leistungen auf. Aber (3) sein___ Eltern erlaubten ihm nicht, auf (4) d___ nahe gelegen___ Gymnasium zu gehen. Er sollte die Hauptschule besuchen, um später (5) ein___ solid___ Ausbildung im Handwerk zu machen. Benjamin ging aber nur ein Jahr auf die Hauptschule. (6) Sein___ Lehrer dort erkannte gleich (7) d___ außerordentlich___ Begabung des Jungen. Er konnte Benjamins Eltern überreden, (8) ihr___ klug___ Sohn auf das Gymnasium zu schicken. Benjamin hatte (9) kein___ größer___ Probleme mit der Schule; er entwickelte sich zu (10) ein___ Musterschüler, der nach acht Jahren (11) d___ schwierig___ Abitur sicher schaffte. Ebenso mühelos bestand er dann (12) d___ schwer___ Aufnahmeprüfung an (13) d___ Universität München. Dort schrieb er sich in (14) d___ neu___ Studiengang Biotechnologie ein. Er absolvierte (15) sein___ Studium in kurzer Zeit und schloss mit (16) ein___ hervorragend___ Note ab. Nach (17) sein___ Promotion ging er für ein paar Jahre in die USA und arbeitete dort in (18) ein___ bekannt___ Forschungsinstitut, das Medikamente gegen Krebs entwickelte. Später kehrte er zurück nach Deutschland, wo man ihn aufgrund (19) sein___ Forschungsleistungen zum Professor ernannte. Gleichzeitig gründete er (20) ein___ klein___ Firma, mit der er nach einigen Jahren sehr viel Geld verdiente. Benjamin Bürger aber hatte (21) sein___ schwierig___ Start ins Schulleben nicht vergessen. Er unterstützte mehrere Organisationen, die sich für (22) ein___ gut___ Schulbildung für Kinder aus benachteiligten Familien engagierten. Nach seinem aktiven Berufsleben gründete er (23) ein___ bekannt___ Stiftung für diese Kinder, in die (24) sein___ ganz___ Geld floss. (25) Dies___ sozial___ Engagement war für Benjamin Bürger sehr wichtig, denn er bekam dafür Zuneigung und Dank. Das war für ihn wichtiger als Ruhm und Geld.

H7 Siege und Niederlagen

Welches Artikelwort passt?

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. <u>Dieses</u> Match war nicht besonders spannend. | dieser – diese – <u>dieses</u> |
| 2. Nicht _____ Sportart ist ungefährlich. | jeder – jede – jedes |
| 3. _____ Niederlage spornte das Team noch mehr an. | diesen – diese – dieses |
| 4. Unser Ziel ist es, _____ Turnier zu gewinnen. | dieser – diese – dieses |
| 5. _____ Spieler (Pl.) trainieren zu wenig. | mancher – manche – manches |
| 6. _____ Sieg war für uns sehr wichtig. | dieser – diese – dieses |
| 7. Wir können _____ Mannschaft schlagen! | dieser – diese – dieses |
| 8. Nicht _____ Verein schafft den Aufstieg in die 1. Liga. | jeder – jede – jedes |
| 9. _____ Training findet immer am Montag statt. | der – die – das |
| 10. In _____ Finale werden wir alles geben! | dieser – diesen – diesem |
| 11. Nicht _____ Fans (Pl.) bekamen Karten fürs Endspiel. | allen – alle – jede |
| 12. Mit _____ Leistungen (Pl.) kannst du nicht gewinnen. | dieser – diesen – diesem |

H8 Eine verpasste Geburtstagsfeier

Ergänzen Sie, falls nötig, die korrekten Endungen.

Lieber Tim,

wie geht es Dir? Schade, dass Du nicht zu (1) mein em Geburtstag am Sonntag kommen konntest, denn es war wirklich (2) ein___ schönes Fest!

Wir haben uns alle um 14 Uhr in (3) unser___ Wohnung getroffen. Von dort aus sind wir auf (4) dies___ großen Spielplatz im Luitpoldpark gegangen, der neben (5) d___ Sportplatz liegt. (6) Mein___ Eltern haben dort mit uns (7) ein___ Schatzsuche veranstaltet. Danach haben wir auf (8) d___ großen Wiese daneben (9) ein___ Picknick gemacht und Fußball gespielt. Später sind wir dann wieder zu uns gefahren; dort gab es Kaffee und Kuchen. Alle gemeinsam haben wir noch (10) dies___ neuen Film mit Harrison Ford angeschaut, den ich als DVD geschenkt bekommen habe. Die Eltern (11) mein___ Freunde haben in (12) dies___ Zeit mit (13) mein___ Eltern in der Küche Prosecco getrunken. Um 20 Uhr war (14) d___ Fest dann leider zu Ende!

Ich habe viele schöne Geschenke bekommen: (15) ein___ Lederfußball, (16) ein___ neuen Roller, (17) ein___ Trikot und zwei Filme auf DVD. Besonders gefreut habe ich mich über (18) d___ Eintrittskarten für (19) d___ Spiel FC Bayern München gegen Schalke 04. Vielleicht kannst Du mich ja zu (20) dies___ Spiel begleiten? Darüber würde ich mich sehr freuen!

Ich wünsche Dir gute Besserung!

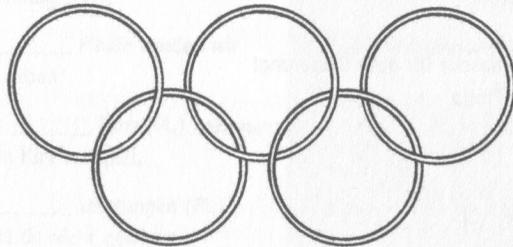
Dein Philip

H9 Die olympischen Ringe

Ergänzen Sie das passende Artikelwort.

alle • ~~aller~~ • aller • jeder • jenes • diese • diese
diesen • dieses • diesen • seinen

Am 23. Juni 1894 wurde in Paris von Sportvertretern aus (1) aller Welt die Wiedereinführung der Olympischen Spiele beschlossen. Die olympischen Ringe sind ein Symbol der olympischen Bewegung, das große Bedeutung besitzt. (2) _____ Symbol geht auf die Idee (3) _____ Mannes zurück, der auch die Spiele begründete. Baron Pierre de Coubertin wollte mit (4) _____ Ringen einen Zusammenschluss der fünf Kontinente ausdrücken, wie er ihn sich in (5) _____ Träumen vorstellte. Blau, Gelb, Schwarz, Grün und Rot auf weißem Grund: Von (6) _____ Farben ist zumindest eine in (7) _____ Länderfahne enthalten. Die Ringe umschließen damit (8) _____ Völker und (9) _____ Internationalität gehört deshalb zum Friedensgedanken und zum Gedanken der Völkerverständigung der Olympischen Spiele unmittelbar dazu. Baron de Coubertin war davon überzeugt, dass der Sport das beste Mittel wäre, Jugendliche (10) _____ Länder zusammenzubringen, um Freundschaft zwischen den Völkern aufzubauen: (11) _____ Idee liegt den Olympischen Spielen bis heute zugrunde.



1. Auf dem Bauernhof
2. Tierfamilien
3. Lauter kleine Tiere
4. Tierische Lebenswelten
5. Tiere und ihre Lieblingsplätze
6. Fell, Federn ...
7. Einiges aus der Tierwelt
8. Tiere und ihr Zuhause
9. Die Geschichte vom schlauen Mädchen

14 Meine liebste Jahreszeit

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel in der korrekten Form.

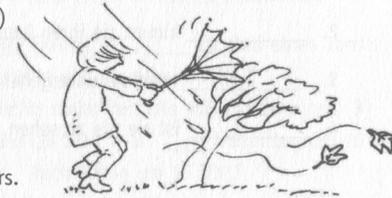
! Kontraktion: in dem = im; an dem = am; in das = ins !

(1) Der Frühling
(2) _____ Frühling ist meine liebste Jahreszeit. Endlich wird es wieder wärmer und (3) _____ Blumen beginnen zu blühen. Ich mag besonders (4) _____ Tulpen und (5) _____ Narzissen. Morgens sieht man (6) _____ Tau auf (7) _____ Wiese. Auch (8) _____ Regen (9) in _____ Frühling macht mir nichts aus, weil es danach überall wieder frisch riecht.



(10) _____ Sommer
(11) _____ Jahreszeit, die mir am zweitbesten gefällt, ist (12) _____ Sommer. (13) In _____ Sommer ist es schön warm. Man kann bei schönem Wetter (14) in _____ Schwimmbad gehen oder faul in (15) _____ Sonne liegen. Auch (16) _____ Wind stört mich dann nicht, denn er ist nicht kalt, sondern erfrischend.

(17) _____ Herbst
(18) _____ Herbst finde ich nicht so angenehm. (19) An _____ Abend wird es schnell dunkel und (20) _____ Wind ist oft stürmisch und kühl. (21) _____ Nebel (22) an _____ Morgen ist für Autofahrer gefährlich. Auch (23) _____ Hagel, der uns manchmal überrascht, liebe ich nicht besonders. Aber (24) _____ Sammeln von Pilzen und Kastanien (25) in _____ bunten Wald ist eines meiner liebsten Hobbys.



(26) _____ Winter
Am wenigsten mag ich (27) _____ Winter. (28) _____ Schnee und (29) _____ Glatteis sind für Radfahrer eine große Gefahr. (30) In _____ Winter muss man immer Handschuhe und Mütze anziehen. (31) _____ Tag ist immer viel zu kurz und (32) _____ Nacht zu lang. Ich freue mich (33) _____ ganzen Winter auf (34) _____ Frühling!

J5 Ein Kindervers

Ergänzen Sie Präposition und Artikel sowie die korrekten Nomen.

Norden • Osten • Süden • Westen

1. Im Osten geht die Sonne auf.

2. _____ nimmt sie ihren Lauf.

3. _____ wird sie untergehen.

4. _____ ist sie nie zu sehen.

in der – am im

an der – im – in der

im – in der – am

am – ins – im

J6 Farben und Edelsteine

Ergänzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel in der korrekten Form.

1. Das Blau _____ Saphirs strahlt besonders schön.

2. D_____ Rubin leuchtet in e_____ besonders intensiven Rot.

3. D_____ Grün d_____ Smaragds passt zu deiner Augenfarbe.

4. An ihrem Verlobungsring funkelte e_____ Diamant.

5. D_____ Aquamarin strahlt in e_____ auffallenden Hellblau.

6. An einer Kette trug sie e_____ Rosenquarz in e_____ zarten Rosa.

J7 Termine, Termine

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel in der korrekten Form.

!

in dem = im; an dem = am

!

Manchmal ist es schwierig, beim Friseur einen Termin zu bekommen:

K: „Guten Tag. Kann ich (1) am Freitag, (2) _____ 18. Juli einen Termin bekommen – für einen Haarschnitt und eine Dauerwelle?“

F: „Tut mir leid, da haben wir nichts mehr frei. Wie wäre es denn mit (3) _____ Mittwoch davor? Da könnten Sie (4) an _____ Vormittag um 10 Uhr kommen oder (5) an _____ Nachmittag um 15 Uhr.“

K: „Das geht bei mir leider nicht. Da muss ich (6) _____ ganzen Tag arbeiten. Hätten Sie denn in (7) _____ Woche darauf einen Termin, vielleicht (8) an _____ Montag oder an (9) _____ Dienstag?“

F: „Da ist leider auch schon alles voll. (10) In _____ August sieht es dann mit Terminen wieder besser aus. Muss es denn freitags sein?“

K: „(11) _____ Freitag ist für mich (12) _____ beste Tag, weil ich da nicht arbeiten muss. An (13) _____ anderen Tagen muss ich mir für den Friseur freinehmen.“

F: „Gut, wie wäre es dann mit (14) _____ ersten Freitag in (15) _____ August? Das ist (16) _____ 1. August, wie ich gerade sehe. Sie hätten dann die Wahl: Sie könnten (17) an _____ Morgen gleich um 9 Uhr kommen oder (18) an _____ Nachmittag um 14 Uhr. Wir hätten aber auch (19) an _____ Abend noch etwas frei, weil wir bis 22 Uhr geöffnet haben.“

K: „Gut, dann nehme ich den Termin um 9 Uhr morgens.“

F: „Vielen Dank. Hier ist unsere Karte mit Telefonnummer, falls etwas dazwischenkommen sollte. Wir sehen uns dann (20) an _____ 1. August. Auf Wiedersehen.“